

Lotta gewinnt erneut Goldmedaille

Am 8. Mai fanden die Kreismeisterschaften im Kunstturnen in Schwarzenbek statt. An den 4 olympischen Geräten Sprung, Balken, Stufenbarren und Boden zeigten die Turnerinnen der Altersklasse 6-9 Jahre ihr Können.



Lotta Stemann, 7 Jahre, erturnte sich an allen 4 Geräten die Tageshöchstpunktzahl. Am Boden zeigte sie eine technisch sehr sauber geturnte Übung und erhielt dafür 14 Punkte. Es gab kein Element, welches Lotta nicht beherrschte. Mit diesem Sieg hat sie sich für die Landesmeisterschaften am 3. Juli in Wedel qualifiziert.

Dies ist ihr 7. Sieg in Folge in einer erst kurzen Turnerkarriere. Lotta ist mehrfache Kreis- und Landesmeisterin und Hamburger Elbcupgewinnerin. Sie gehört zu den größten Talenten Schleswig-Holsteins. Von ihr werden wir sicherlich noch mehr hören und lesen. Sie ist ein fleißiges, mutiges und ehrgeiziges Mädchen.

Die Turnabteilung

veranstaltet am 20.06.2010 von 14.00 – 17.00 Uhr einen Kinderturntag für Kinder ab 5 Jahre in der Sporthalle des Gymnasiums Wentorf.

Bei Spiel und Spaß könnt Ihr Euer Geschick und Eure Fähigkeiten testen.

Bitte Turnschuhe mitbringen. Für eine kleine Erfrischung ist gesorgt. Bringt auch gerne Eure Eltern mit.

Die 4. Wentorfer Kulturwochen

vom 28.05.2010 – 06.06.2010 werden in diesem Jahr am 06.06.2010 im Sportheim des SC Wentorf um 18: Uhr Am Sportplatz 10 in 21465 Wentorf ihren Ausklang finden. Bei Erfrischungsgetränken und Grillwürsten fühlen Sie sich eingeladen.

Halbfinale des Hanse-Pokals erreicht

Am 9. Mai 2010 kämpften sich die Mix-Volleyballer des SC Wentorf mit Heimvorteil in den Hanse-Pokal zurück. In der ersten Runde hatten sie sich leider knapp geschlagen geben müssen. Aber durch ihre jüngsten Siege gegen die Mannschaften „Mad Mix“ und „Flatattacker XXL“ haben sie das Halbfinale des Hanse-Pokals erreicht.

Im ersten Spiel des Tages setzte sich „Flatattacker XXL“ recht deutlich gegen „Mad Mix“ durch, auch wenn der

zweite Satz sehr knapp mit 26:24 Punkten entschieden wurde. Umso gefährlicher war „Mad Mix“ als erster Gegner der Wentorfer „Müllbrücken“ einzuschätzen. Der erste Satz ging mit 25:19 an die Gastgeber im Wentorfer Gymnasium, aber im zweiten Satz zeigte sich, dass das Spiel noch nicht gelaufen war. Der Satzverlust mit 14:25 motivierte die Spielerinnen und Spieler und mit einem grandiosen 25:14-Erfolg war der Grundstein für ein spannendes drittes Spiel

gelegt. Gegen die „Flatattacker XXL“ auch bekannt als „Sekt oder Selters“ fing es nicht sonderlich berauschend an. Der erste Satz ging recht verschlafen mit 18:25 Punkten an die Gäste doch dann drehten „Die Müllbrücken“ richtig auf. Alles lief hervorragend und mit einem sagenhaften 25:13 retteten sie sich in den Tiebreak. In der ersten Hälfte des dritten und entscheidenden Satzes drohte das Spiel aus den Händen zu gleiten und beim Seitenwechsel stand

es 11:13, aber „Flatattacker XXL“ konnte den Wentorfer Volleyballern lediglich drei weitere Punkte abringen, während diese das Spiel mit einem 25:16 endgültig für sich entscheiden konnten.

Ein spannender Sonntagvormittag endete mit einem sportlichen Erfolg. 2009 standen die Wentorfer schon einmal im Finale. Auch dortin führte sie der lange Weg über die zweite Runde, wurde allerdings „nur“ mit dem 3. Platz belohnt.

Erste Erfolge beim Karate Turnier in Reinbek

Am Samstag den 15. Mai fuhren drei mutige junge Karatekas des SC-Wentorf mit der Karatespartenleiterin das erste Mal zum Karate-Kinder Turnier der TSV Reinbek. Die beiden Trainer Kurt Nehlsen und Domenico Trimarchi unterstützten die Gastgeber als Schiedsrichter. Annika Schlüter war als Helferin immer



zur Stelle. So voll war die ehrwürdige Turnhalle der Grundschule Mühlenredder schon lange nicht mehr. Es waren reichlich Zuschauer anwesend, die mit Spannung und angehaltenem Atem das Turnier verfolgten.

Im K.O.System traten die Karatekas nacheinander an und zeigten, wie viel Kraft, Schnelligkeit und „Kiai“ in einer Kata steckten.

Bei der anschließenden Siegerehrung gab es für alle drei Wentorfer Teilnehmer eine Urkunde: 1. Platz Eduard Verkavskyy U10 (unter 10jährige); 1. Platz Julius Hassenpflug U8 (unter 8jährige); 2. Platz Henrik Paul Petersen U8 (unter 8jährige)

Herzlichen Glückwunsch an Julius, Eduard und Henrik.

Kunstturnerinnen gewannen 6 Medaillen

Bei den Kreismeisterschaften der Körtturnerinnen in Schwarzenbek am 8. Mai zeigten sich alle 6 Turnerinnen des SC Wentorf an den olympischen Geräten in ihrer Höchstform. Lilli Lieschke, J 2001, turnt erst seit 2 Wochen diese Wettkampfform und errang auf Anhieb den 1. Platz. Sie zeigte einen technisch sehr sauber geturnten Überschlag am Sprungtisch.



Auch Lisa Krüger, Jg. 1998, gewann in ihrer Altersklasse die Kreismeisterschaft. Sie sprang zum ersten Mal das akrobatische Element Rondat Flick Flack am Boden.

Lea Richter, Jg. 1997, und Ni-

cole Nebel, Jg. 1996, erturnte sich einen hervorragenden 2. Platz. Beide glänzten mit einer sehr schönen Choreografie am Boden.

Kira Ries, Jg. 1995, erreichte

am Sprung die Tageshöchstpunktzahl von 13.70 Punkten und wurde am Ende mit dem 1. Platz belohnt. Antonia, Jg. 1994, gelang am Stufenbarren ein neues schwieriges Element

und errang einen 2. Platz.

Lilli, Lisa und Kira haben sich für die Landesmeisterschaften am 27.6. in Bargtheide qualifiziert. Trainerin Regina Porsack und Katharina Vitalowitsch freuen sich über den erfolgreichen Saisonstart.

Übrigens...

-die Grundschulhalle ist wieder geöffnet. Die Trainingszeiten sind in den jeweiligen Abteilungen bekannt

-auch die Mitglieder des SC Wentorf können die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen ablegen.

Satara Ries erreichte Deutschlandqualifikation

Am 9. Mai fand das Landesfinale der KM2 Turnerinnen in Wedel statt. 20 Kunstturnerinnen maßen an den olympischen Geräten ihr Können. Satara Ries, Jg. 1998, zeigte sich am Boden in absoluter Höchstform. Ihr gelang die

3-fach Vor- und Rückwärts-Akrobatik mit einer halben Schraubenbewegung und sie erhielt an diesem Gerät die Tageshöchstpunktzahl. Am Ende belegte sie einen stolzen 2. Platz und erkämpfte sich zugleich die Qualifikation für

den Deutschlandcup im Juni, wo die besten Turnerinnen Deutschlands zu sehen sein werden.

Lea Hören, Jg. 1999, erst seit kurzem dabei, erkämpfte sich den 5. Platz.

